

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Kuhnhöfen am 23.03.2021



Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 22.30 Uhr

Anwesende Ratsmitglieder:

Ortsbürgermeister:	Gerhard Hehl	Ratsmitglied:	Michael Adams
1. Ortsbeigeordneter:	Thomas Heibel	Ratsmitglied:	Wendelin Hehl
Ortsbeigeordneter:	Jürgen Wisser	Ratsmitglied:	Björn Pleitgen
		Ratsmitglied:	Christoph Heibel

Von der Verbandsgemeindeverwaltung anwesend:

zu TOP 1: Peter Fischer, Leiter der Finanzabteilung
Rolf Klein, Stellv. Leiter der Finanzabteilung

Zu TOP 2: Günter Müller, Revierförster

Weitere anwesende Personen: -----

Der Ortsbürgermeister begrüßt die Ratsmitglieder. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Gemeinderatssitzung fest. Weiterhin stellt er fest, dass der Rat beschlussfähig ist, da alle gewählten Mitglieder anwesend sind.

Die mit Schreiben vom 08.03.2021 versandte und im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Wallmerod veröffentlichte Tagesordnung wird nach Beschluss durch den Gemeinderat angenommen.

Bevor der Vorsitzende den TOP 1 aufruft gedenkt der Rat in einer stillen Minute an den am 20.3.2021 verstorbenen langjährigen 1. Beigeordneten Gerhard Kaiser.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsatzung und den Haushaltsplan 2021

Ortsbürgermeister Gerhard Hehl begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Leiter der Finanzabteilung bei der VG Wallmerod Herrn Peter Fischer sowie dessen Stellvertreter Herrn Rolf Klein.

Es wird festgestellt, dass der Haushaltsplanentwurf 14 Tage bei der Verbandsgemeindeverwaltung für die Bürgerinnen und Bürger offen gelegen hat und dort keine Änderungsvorschläge vorliegen.

Im Anschluss stellt Herr Fischer an Hand einer Tischvorlage die Eckdaten des Haushaltsentwurfs vor.

Ende 2020 werden voraussichtlich liquide Mittel in Höhe von rd. 320 T € vorhanden sein.

Der Ergebnishaushalt 2021 weist einen Fehlbedarf von 10,4 T € aus, der u.a. durch die Abschreibungen sowie überhöhter Ausgaben bei 3 Haushaltstellen bedingt ist.

Der Finanzhaushalt wird durch Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Entnahme liquider Mittel) in Höhe von 10,8 T € ausgeglichen. An Auszahlungen für Investitionen sind veranschlagt:

-Liegenschaften	2.000 €
-Bauhof (u.a. Erwerb von geringwertigen Gütern)	2.400 €
-Wege/Ruhebänke	4.800 €
-Bürgerhaus / Erwerb beweglicher Sachen	
Anlagevermögen	<u>200 €</u>
Insgesamt	9.400 €

Dem stehen Einzahlungen für Investitionen gegenüber:

-Friedhof Grabnutzungsentgelte	<u>100 €</u>
Insgesamt	100 €

Zusätzlich enthält der Haushalt Mittel für die folgenden Maßnahmen, die damit im Jahre 2021 einen erhöhten Aufwand bedeuten (die Mittel wurden zum Teil aus dem Jahre 2020 übernommen, da noch keine Realisierung erfolgte):

- Sanierung Feuerwehrgerätehaus/Gemeinderäume	5.000 €
- Friedhof/Pflegemaßnahmen	1.300 €
- Bürgerhaus/Instandhaltung + Sanierung	<u>2.000 €</u>
Insgesamt	8.300 €

Die Entwicklung der Jahresergebnisse des Finanzhaushalts ist nach der vorliegenden Planung ab dem Jahr 2023 positiv.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer steigt aufgrund neuer Schlüsselzahlen um rund 10 T €. Die Einnahmen aus der Grundsteuer A und der Grundsteuer B bleiben im Wesentlichen unverändert. Die Gewerbesteuer steigt um rund 3,3 T €. Eine Schlüsselzuweisung A vom Land wird in Höhe von 22,7 T gezahlt. Der Umlagesatz für die Kreisumlage bleibt unverändert bei 40 Prozent und belastet den Gemeindehaushalt mit rund 58,9 T € (Vorjahr: 57,3 T €). Der Umlagesatz für die Verbandsgemeindeumlage bleibt ebenfalls unverändert bei 33,0 Prozent. Der veranschlagte Betrag von 48,6 T € liegt um rund 1,4 T € über dem Betrag des Vorjahres.

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen und Auszahlungen wird auf 194,7 T € festgesetzt.

Die Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert und liegen damit auf dem vom Land vorgegebenen Nivellierungswerten.

Die Hundesteuersätze bleiben ebenfalls unverändert.

Die Ortsgemeinde ist schuldenfrei. Der Haushalt zeigt eine geordnete Planung und befindet sich auf einer guten Basis.

Das Eigenkapital der Ortsgemeinde lag zum 31.12.2018 bei rund 756 T €.

Der Haushalt enthält auf Wunsch des Ortsbürgermeisters bei verschiedenen Produkten (Kümmerer, Kindergarten, PV Anlage, Wald, Bürgerhaus etc.) Angaben im Zeitvergleich zu den Grund- und Kennzahlen. Dadurch kann unschwer die Entwicklung in den letzten Jahren auf diesen Aufgabefeldern ersehen werden.

Nach Abschluss des ausführlichen Berichts durch Herrn Fischer und der Beratung durch den Rat dankt der Vorsitzende der Verwaltung für die Aufstellung des neuen Haushalts.

Damit verfügt die Grundlagen für das finanzwirksame Handeln im Haushaltsjahr 2021.

Im Anschluss beschließt der Gemeinderat die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis: jeweils einstimmig -7 Ja-

TOP 2: Waldschäden – Bestandaufnahme – Weitere Planungen

Revierförster Günter Müller berichtet über die erheblichen Borkenkäferschäden im Gemeindewald. Insgesamt sind rund 1600 Festmeter Fichtenholz abgeholzt worden. 2,1 Ha Gemeindewald sind stark betroffen. Das Stammholz ist vermarktet. Das „Kurzholz“ liegt zum Teil noch im Wald. Mit der Aufforstung von rund 6000 Jungpflanzen (Douglasien, Bergahorn, Buche, Hainbuche, Bergulme und Kirsche) wurde begonnen. Für den notwendigen Gatterbau wäre, ähnlich wie in den anderen Ortsgemeinden, Unterstützung durch die Dorfbevölkerung hilfreich. Termine werden noch vorgeschlagen und abgestimmt.

Mittel aus der Bundeswaldprämie sowie Landesmittel wurden beantragt und sind auch eingegangen bzw. in Aussicht gestellt. Nach Abschluss der Arbeiten bedarf es einer Wegesanierung.

Insgesamt wird es in den künftigen Jahren zu Lieferengpässen und Versorgungsgefährdungen beim Bauholz kommen. Schon jetzt ist eine gewisse Holzknappheit auf dem Weltmarkt zu verzeichnen.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis

TOP 3: Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Hehl berichtet über

- das Angebot der „Kümmerer Rat und Tat“ für Einkaufshilfen und Fahrten zum Corona-Impfzentrum in Hachenburg. Beide Angebote werden von den Bürgerinnen und Bürger dankend angenommen
- die Ortsbürgermeisterkonferenz vom 11.3.2021, die per Videokonferenz durchgeführt wurde. Unter anderem gab es Informationen zur künftigen Handhabung der Besteuerung von Forstdienstleistungen sowie das geplante Vorgehen bei einem Biodiversitätskonzeptes in der VG. Weitere Beschlüsse zu dem Konzept erfolgen in der Verbandsgemeinderatssitzung am 25.3.21
- den Ankauf von Waldflächen, die notariell abgeschlossen sind. Der endgültige Abschluss (Kaufpreiszahlung, Grundbuch etc.) ist jedoch noch nicht erfolgt
- die Abrechnung aus dem Aktions- und Finanzverbund Windenergie Windpark Elbinger Lay für das Jahr 2020. Der Anteil der Ortsgemeinde Kuhnhöfen beläuft sich hiernach auf 1.120,47 Euro
- die Schlussabrechnung der EVM zur PV Anlage. Für das Jahr 2020 ergibt sich eine Ertragszahlung von insgesamt 2.774,94 Euro (einschl. 382,75 Euro MWST)
- die letztmalige Zahlung einer Getränkeückvergütung durch die Firma Sassenrath für das Jahr 2020 in Höhe von 469,60 Euro
- die aus Spendenmittel „Kümmerer RAT und Tat“ finanzierte Anschaffung und Anbringung eines Defibrillators am Eingang des Bürgerhauses. Hier gilt besonderer Dank an den 1. Beigeordneten Thomas Heibel, der die Abwicklung der Bestellung übernommen hatte und an den Gemeindearbeiter Michael Adams sowie Bürger Tobias Wisser für die Anbringung des Gerätes
- die erfolgte Lieferung der bestellten Ruhebänke in den letzten Tagen das alten Jahres und erläutert die vorgenommene Handhabung zur Nutzung des Skontoabzuges

- die Herstellung und auch inzwischen durch den Gemeindearbeiter und den Vorsitzenden erfolgte Abholung der beiden Insektenhotels. Die Finanzierung erfolgte ausschließlich durch eine Spende aus der Aktion „Heimatliebe“ an das Projekt „Kümmerer Rat und Tat“
- den erfolgten Hochwassereinsatz unter anderem beim Bürgerhaus am 29. Januar 2021 und dankt allen Helfern, insbesondere auch der Freiwilligen Feuerwehr Arnshöfen, für den Einsatz
- die Erstattung des Anteiles der Betriebskosten durch die Verbandsgemeinde für das Feuerwehrgerätehaus in Höhe von 143,25 Euro
- das Vorliegen der Winterdienstabrechnung 2021 durch die Firma Eulberg in Höhe von 981,75 Euro
- diverse Besuche und Übergabe von Glückwünschen und Geschenken durch den Vorsitzenden im Auftrag der Ortsgemeinde auf Grundlage der Ehrengabenordnung
- die Verlegung des Termins „Saubere Landschaft“ auf den 4.9.2021
- eine Veranstaltung vom Nabu am 25.4.2021 (Vogelstimmenwanderung ab 6.00 Uhr morgens). Corona bedingt kann diese Veranstaltung jedoch noch abgesagt werden
- die Landtagswahl am 14.3.2021 unter erschwerten Corona Auflagen und dankt den Wahlhelfern für den reibungslosen Ablauf. Das Gemeindeergebnis wurde im Mitteilungsbaltt veröffentlicht.

TOP 4: Feststellung des Jahresabschlusses 2018 sowie Entlastung gemäß § 114 Abs. 1 GemO

Die Rechnungsprüfer haben den Jahresabschluss der Ortsgemeinde Kuhnshöfen zum 31.12.2018 am 29. Oktober 2020 geprüft. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen. Ein entsprechender Prüfungsbericht liegt vor.

a) Feststellungsbeschluss

Nach Kenntnisnahme des Berichts der Rechnungsprüfer über die Prüfung des Jahresabschlusses der Ortsgemeinde Kuhnhöfen wird der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja Stimmen
0 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

b) Entlastungsbeschluss

Dem Ortsbürgermeister und dem Ortsbeigeordneten der Ortsgemeinde Kuhnhöfen sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Wallmerod wird für das Haushaltsjahr 2017 die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja Stimmen
0 Nein Stimmen
0 Enthaltungen

Hinweis:

Der Ortsbürgermeister und der Ortsbeigeordnete haben an der Abstimmung nicht teilgenommen (§ 22 GemO). Der Vorsitz wurde bei der Abstimmung vom Ratsmitglied Jürgen Wisser gemäß VV Nr. 4 zu § 114 GemO geführt.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Entgegennahme/Vermittlung von Angeboten bzw. Zuwendungen nach § 94 GemO

Die Ortsgemeinde hat für das Projekt „Kümmerer Rat und Tat“ drei Angebote für eine Zuwendung erhalten. Diese Angebote müssen aufgrund der Vorschriften der Gemeindeordnung (§ 94 Abs. 3) durch einen Beschluss des Gemeinderates angenommen werden. Es handelt sich dabei einmal um eine Zuwendung der Sparkasse Westerwald aus der erfolgreichen Teilnahme an der Spendenaktion „Heimatliebe“. Das zweite Angebot ist von einem Bürger der Ortsgemeinde und soll auch für das angegebene Projekt der „Kümmerer Rat und Tat“ Verwendung finden. Ebenfalls das dritte Angebot eines Spenders. Alle Zuwendungsangebote werden vom Gemeinderat nach § 2 Abs.1 GemO angenommen. Gleichzeitig wird

beschlossen, die Zuwendungen für die angegebenen Zwecke im Projekt „Kümmerer Rat und Tat“, zu verwenden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig -7Ja-

TOP 6: Mitteilung und Kenntnisnahme der Betriebskostenabrechnung 2019 für den Kindergarten Niederahr

Die Endabrechnung der Betriebskosten im Kindergarten Niederahr liegt jedem Ratsmitglied vor. Danach entfällt für das Jahr 2019 ein Betrag von 3.855,25 Euro auf die Ortsgemeinde Kuhnhöfen.

Die Endabrechnung der Baumaßnahme Außengelände Kindergarten Niederahr liegt ebenfalls vor. Die Ortsgemeinden haben insgesamt 27.137,63 Euro (50 Prozent der Gesamtrechnung) zu tragen. Die Aufteilung des Betrages auf die jeweilige Ortsgemeinde erfolgt mit der Personal- und Betriebskostenabrechnung 2020 im Laufe dieses Jahres.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis

TOP 7: Energieübersichten 2020 der Ortsgemeinde

- a) Ertrag der PV Anlage
- b) Energieverbrauch (auch im Zeitvergleich) der gemeindeeigenen Liegenschaften

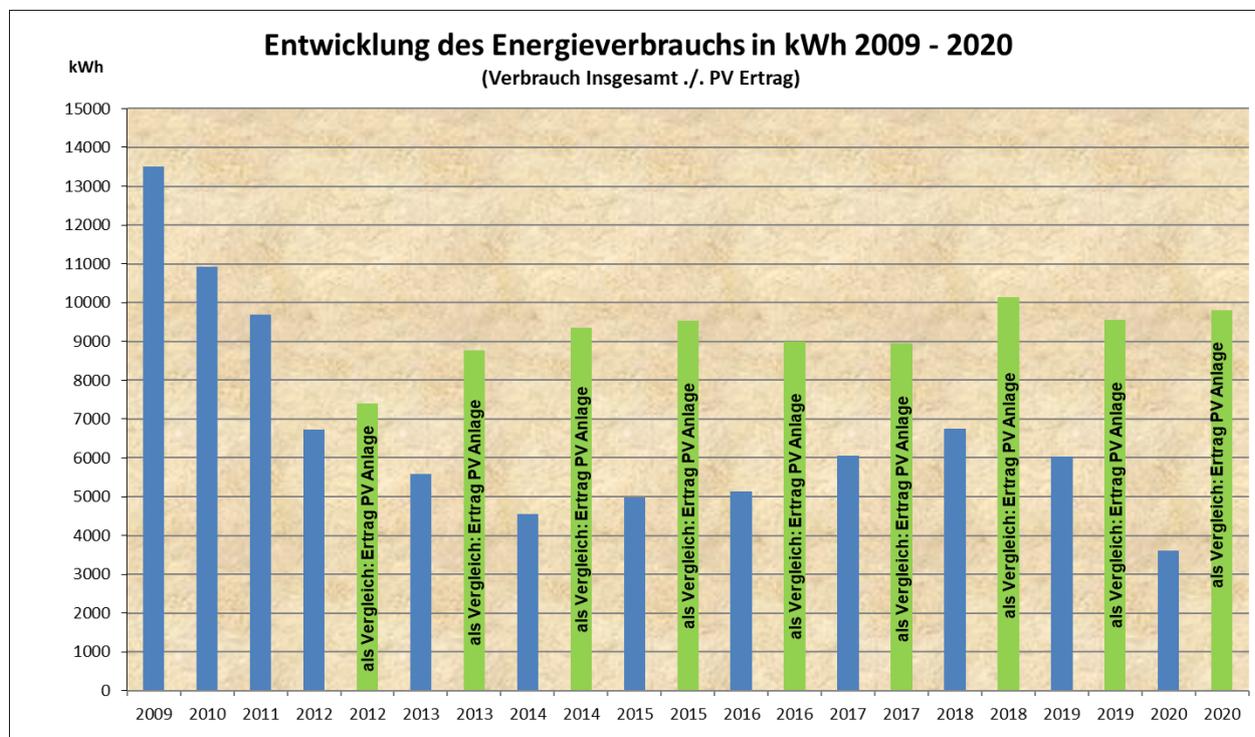
Zu a) Der Vorsitzende verweist auf die ausführlichen Tischvorlagen. Übersichten und Grafik zum Ertrag der PV Anlage liegen jedem Ratsmitglied vor. Eine ausführliche Ertragsübersicht des Jahres 2020 wurde zudem bereits Anfang Januar im Mitteilungsbaltt veröffentlicht.

Zu b) Auch hier verweist der Vorsitzende auf die ausführliche Tischvorlage und erläutert die Übersichten und Grafiken.

Der Energieverbrauch hat im Jahre 2020 den niedrigsten Stand seit den allgemeinen jährlichen Aufzeichnungen im Jahre 2009 erreicht. Wesentlich beigetragen hat hierzu der Rückgang des kWh Verbrauchs bei der Straßenbeleuchtung durch Umstellung dieser auf LED-Technik.

FAZIT: Rund 37 Prozent des durch die PV Anlage erzeugten Stromes wurde rein rechnerisch für den Verbrauch bei den Liegenschaften der Ortsgemeinde benötigt. Die PV Anlage deckt damit weiterhin mehr als den gesamten Bedarf ab und sorgt zudem für eine ordentliche Netzeinspeisung.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis



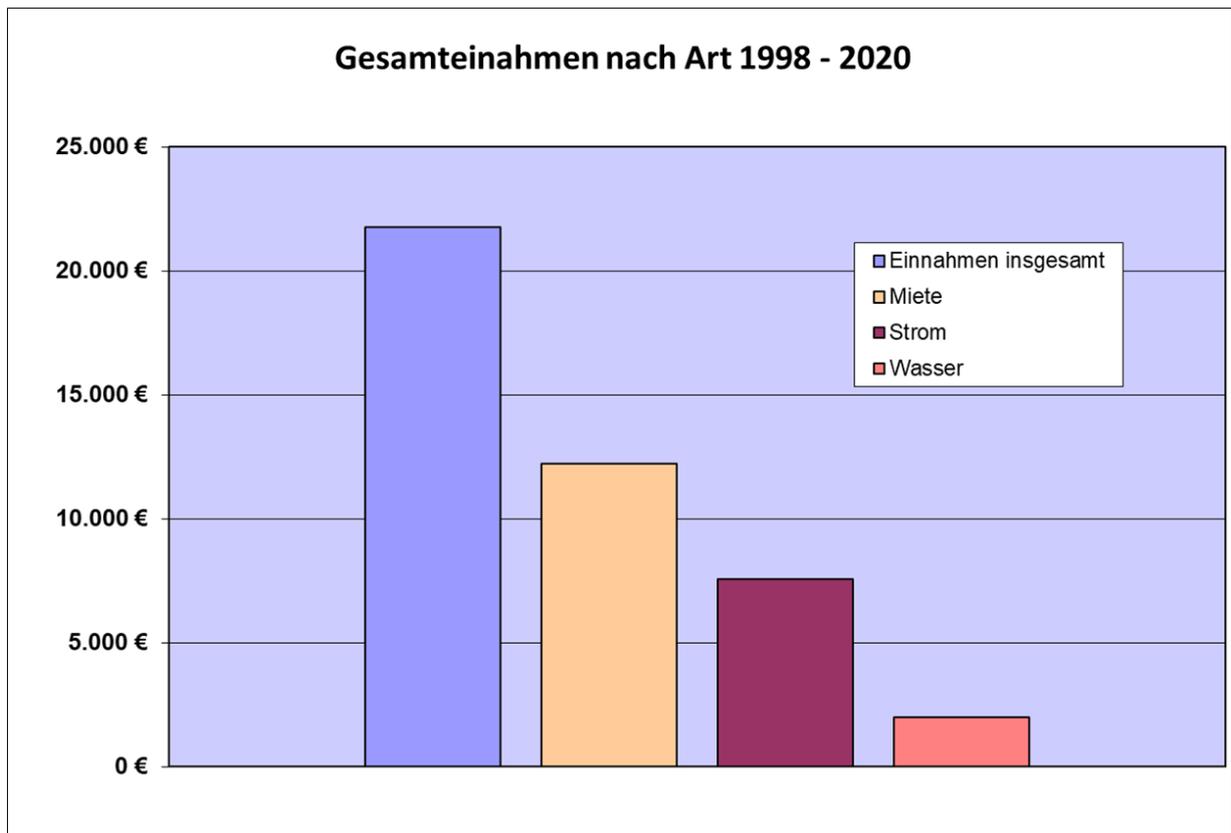
TOP 8: Nutzungsübersicht Bürgerhaus im Corona Jahr 2020

Jedem Ratsmitglied liegt eine ausführliche Tischvorlage zur entgeltlichen Vermietung und Nutzung des Bürgerhauses vor, die der Vorsitzende zudem erläutert.

Seit der erstmaligen Nutzung im Jahre 1998 wurden bis heute 260 entgeltpflichtige Mietverträge abgeschlossen. Im Corona Jahr 2020 wurde das Haus dreimal vermietet.

Die Gesamteinnahmen belaufen sich auf rund 22.000 Euro. Mieteinnahmen waren in Höhe von 12.200 Euro zu verzeichnen. Die restlichen Einnahmen waren Nutzungsentgelte für Strom- und Wasserverbrauch.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis



TOP 9: Friedhofsangelegenheiten

Baumpflege Marc Eid hat im Februar am Friedhof die Kronenpflege an einer Linde und einer Eiche sowie den Lichtraumprofilschnitt an mehreren anderen Bäumen vorgenommen.

Gemeindearbeiter Michael Adams hat unter Anleitung von Karl-Heinz Ferrai die Bäume vor der Friedhofshalle zurückgeschnitten. Danke, insbesondere auch Karl-Heinz, für die Mithilfe. Das Schnittgut von beiden Maßnahmen muss noch gehäckselt werden.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis

TOP 10: Festlegung von Terminen für diverse notwendige Arbeitseinsätze

1. Der Häckseltermin des Schnittgutes Friedhof und Gemeinde soll unter Einhaltung der entsprechenden Corona Auflagen zu einem späteren Termin erfolgen.
2. Der Teilaufbau der neu angeschafften Sitzbänke am Friedhof erfolgt noch vor Ostern. Die restlichen Aufstellungen erfolgen sukzessive.

3. Die beiden Insektenhotels sind angeschafft. Die Aufstellung erfolgt zeitnah. Informationen folgen.
4. Die Infoveranstaltung zum DEFI am Bürgerhaus muss noch einmal verschoben werden.
5. Der Gatterbau im Wald wird nach zeitlicher Abstimmung mit Revierförster Müller erfolgen.
6. Die Waldbegehung ist im Herbst vorgesehen.
7. Die Terminabstimmung zum Aufbringen von Mutterboden für das ausgehobene Grabfeld am alten Friedhofsteil erfolgt noch.

TOP 11: Verschiedenes

Die Ortsgemeinde Arnshöfen beabsichtigt Hundetoiletten anzuschaffen und fragt diesbezüglich an, ob auch die OG Kuhnhöfen Interesse an einer solchen Anschaffung hat.

Nach Beratung im Rat ist man sich einig, die Angelegenheit und Entwicklung zunächst weiter zu beobachten und vorerst noch keine Anschaffung diesbezüglich vorzunehmen.

Kuhnhöfen, den 23.04.2021

Schriftführer: gez. Gerhard Hehl

Ortsbürgermeister: gez. Gerhard Hehl